

Reformierte Kirchgemeinden
Gurzelen-Seftigen, Thurnen, Belp-Belpberg-Toffen, Kehrsatz

Verantwortliche Redaktion Frontpage:
Pfr. Stefan Wälchli, KG Thurnen
Tel: 031 809 03 72
Mail: stefan.waelchli@kirche-thurnen.ch

Layout der Gemeindebeilage:
Anja Strödel-Boettcher, 076 520 02 26
anja.boettcher@gmx.net



Rheinschlucht

© Foto: Foto Sabine und Stefan Wälchli 2025

Zum Kirchenjahr

Schöpfungszeit

Advent, Weihnachten, Passion und Ostern, das sind bekannte Zeiten im Kirchenjahr. Was aber hat es mit der Schöpfungszeit im Herbst auf sich?

In den letzten drei Jahrzehnten hat es sich in unseren Kirchen eingebürgert, im September die Schöpfungszeit zu begehen. Dies war aber nicht immer so. Als ich vor bald 40 Jahren mit dem Theologiestudium begann, sprach noch niemand von der Schöpfungszeit. Umweltprobleme – Luftverschmutzung, sterbende oder kränkelnde Wälder, Artensterben – waren zwar längst Thema in der Gesellschaft, aber seltsamerweise schien dies mit den Kirchen nichts zu tun zu haben. Dies änderte sich aber schlagartig mit der 1. Ökumenischen Versammlung für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung in Basel im Mai 1989. Selber war ich zwar gerade mit Diplomarbeit und Prüfungsvorbereitung beschäftigt, aber von Kolleginnen und Kollegen, die an dieser Versammlung teilnahmen, hörte ich von den neuen Themen und Zugängen, die an dieser Versammlung diskutiert wurden und von der Begeisterung, die diese Versammlung auslöste. Es war gerade für unsere Kirchen in der Schweiz sozusagen die Initialzündung, sich neu mit der Schöpfungsthematik zu befassen, die OeKU, der Ökumenische Verein für Kirchen und Umwelt entstand, das Thema stand neu auf der Tagesordnung. Schöpfung ist eigentlich ein urbiblisches Thema, die Bibel beginnt in den ersten beiden Kapiteln des Alten Testaments ja auch mit zwei Schöpfungserzählungen, in verschiedenen Psalmen und etwa im Hiobbuch wird Gott als Schöpfer charakterisiert. Lange Zeit wurde dies einfach als gegeben hingenommen, hitzige Diskussionen entstanden hingegen darum, wie der biblische Schöpfungsgedanke mit den naturwissenschaftlichen Erkenntnissen der letzten Jahrhunderte zusammengehen kann. Was der Schöpfungsgedanke hingegen für den Umgang mit der Natur



© Foto Sabine Wälchli 2025

und den Mitmenschen bedeutet, blieb lange unbedacht. Wenn wir als Kirchen die Schöpfungszeit begehen, dann sind wir aufgefordert, uns gerade damit auseinanderzusetzen, darüber nachzudenken, was Schöpfung für uns heute bedeutet – über konkrete politische Umweltdiskussionen hinaus. Ich habe für diese Regionalseite ein paar Gedanken und Aspekte zusammengestellt, die mich in diesem Zusammenhang bewegten und bewegen, und ich teile diese hier mit Ihnen.

Schöpfungsvorstellungen in der Bibel
Das erste Mosebuch beginnt gerade mit einer Schöpfungserzählung (1. Mose 1,1-2,4a). Diese stammt vermutlich aus dem 6. Jahrhundert vor Christus und spiegelt Vorstellungen aus dem babylonischen Schöpfungsmythos Enuma Elisich. Das Schöpfungswerk Gottes wird in 7 Tage gegliedert, am 6. Tag werden Menschen als Mann und Frau und als Ebenbild Gottes geschaffen. Der 7. Tag ist der Sabbat als Ruhetag, dieser ist eigentlich die «Krone der Schöpfung» und nicht der Mensch, wie oft verkürzt behauptet wird. Diese Schöpfungserzählung grenzt sich von den altorientalischen Vorstellungen darin ab, dass der biblische Gott allein als Schöpfer geschildert wird. Die zweite Schöpfungserzählung (1. Mose 2,4bff) dürfte etwas älter sein und unterscheidet sich besonders dadurch von der anderen Erzählung, dass der Mann («Adam») vor den Tieren geschaffen wird und

erst danach dann die Frau («Eva»). In der Bibel stehen beide Erzählungen nebeneinander, sie bringen so verschiedene Perspektiven auf die Schöpfung ein. In den Psalmen (etwa Psalm 8 oder 104) steht dann das Staunen über die Schöpfung im Zentrum, das Staunen über die von Gott geschenkte Lebenswelt der Menschen.

OeKU
«oeku Kirchen für die Umwelt» setzt sich mit rund 700 Einzel- und Kollektivmitgliedern seit über dreissig Jahren für den Schutz der Schöpfung ein. Die oeku ist eine ökumenische Organisation und wird von den Landeskirchen, von Kirchgemeinden und Pfarreien sowie von Freikirchen unterstützt. Ziel der oeku ist, dass Kirchen, Kirchgemeinden und Pfarreien ihre Verantwortung für die Schöpfung in Gottesdiensten und im täglichen Leben wahrnehmen. «Das ganze materielle Universum ist ein Ausdruck der Liebe Gottes, seiner grenzenlosen Zärtlichkeit uns gegenüber. Der Erdboden, das Wasser, die Berge – alles ist eine Liebkosung Gottes.»
Papst Franziskus

- Die oeku berät Kirchgemeinden in Umweltfragen.
- Die oeku bildet kirchliche Umweltberatende aus und führt Aus- und Weiterbildungen für Sakristane, Sigristinnen und Liegenschaftsverantwortliche durch.
- Die oeku ist Zertifizierungsstelle für das Umweltabel «Grüner Güggel»: www.grüner-güggel.ch
- Die oeku gibt Publikationen zu Energie- und Umweltthemen in Kirchen heraus (beispielsweise das Umwelthandbuch «Es werde grün»).

Gerechtigkeit, Friede und Bewahrung der Schöpfung
Schöpfungsglaube hat Konsequenzen: Wenn alle und alles, Mitmenschen und Tiere, Pflanzen und Berge als Schöpfung Gottes gelten, dann verdienen sie auch Respekt. Schöpfungsglaube bedeutet dann eben, im Mitmenschen, ja sogar im Feind ein Geschöpf Gottes zu erkennen, Schöpfungsglaube bedeutet dann, auch respektvoll und sorgfältig mit der Umwelt umzugehen. Schöpfungsglaube verlangt demzufolge Gerechtigkeit und Bemühungen um Frieden.

Zugleich gehört es zu unserer Geschöpflichkeit als Menschen dazu, dass wir einerseits fehlbare Geschöpfe sind, und wir andererseits notwendigerweise in die Schöpfung eingreifen: Seit die ersten Menschen Schritte durch die Savanne taten, mussten sie ihre Nahrung aus der Natur holen, als Sammler und Jäger, als Fischer und Bauern. So veränderten seit jeher Menschen die Natur, schufen neue Lebensmöglichkeiten für sich und für die Natur, wir zerstören aber auch immer wieder die Schöpfung. Schöpfungsglaube befreit uns Menschen nicht aus dieser Zwickmühle, er fordert uns aber auf, verantwortungsvoll mit der Schöpfung umzugehen und gerechte Verhältnisse für alle Menschen anzustreben.

Staunen
In den Sommerferien sind meine Frau und ich mit dem Velo ein Stück auf dem Rheinradweg unterwegs gewesen, von der Quelle am Oberalp bis weit nach Deutschland. Wir haben die Berge bestaunt, wir haben den Wandel des Flusses vom dünnen Rinnsal zum breiten Fluss gesehen, wir haben landschaftliche Wunder wie die Rheinschlucht bestaunt, wir haben verschiedene Pflanzen und Tiere bestaunt. Das Wunder der Schöpfung war sichtbar und spürbar. Zugleich ist mir einmal mehr bewusst geworden, dass die Natur

nicht einfach nur eine Idylle ist: da setzt sich eine Wespe auf meine Hand und verspies eine Heuschrecke, da schnappte schnappte ein Reiher wohl eine Maus aus dem Acker, die Hänge der Rheinschlucht erzählen von einer Geschichte der Veränderung, der Bergstürze und Katastrophen, so idyllisch sie heute wirken. Ja, ich habe wieder einmal gestaunt, ich bin bescheiden geworden angesichts der Grösse der Schöpfung, ich habe einerseits die Begrenzung von uns Menschen gespürt und zugleich gestaunt, was Menschen in dieser Welt gestalten konnten. Und ich hoffe, das Staunen nicht zu verlernen.

Schöpfungszeit 2025
Die diesjährige Schöpfungszeit steht unter dem Motto «Mehr als genug». Vom 1. September bis 4. Oktober 2025 sind Kirchgemeinden eingeladen, sich mit Fragen rund um Ernährung, Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit auseinanderzusetzen. Die oeku – Kirche und Umwelt stellt dazu Materialien mit Predigtimpulsen, liturgischen Bausteinen und praktischen Tipps zur Verfügung. Im Zentrum steht die Frage, wie wir die Fülle an Lebensmitteln mit Dankbarkeit geniessen können, ohne die weltweite Ungleichverteilung aus dem Blick zu verlieren – und wie ein bewusster Umgang mit Ressourcen Ausdruck christlicher Verantwortung sein kann.



Rheinschleife Boppard

© Foto: Foto Sabine und Stefan Wälchli 2025



Schleuse Kembs

© Foto: Foto Sabine und Stefan Wälchli 2025

Gottesdienste im September

Donnerstag, 4. September

19.30 KBZ Seftigen – **Lob-Gottesdienst** mit Pfr. Andrea Fabretti und Team

Sonntag, 7. September

10.00 Kirche Gurzelen – **Gottesdienst** mit Pfr. Ueli Salvisberg und Doris Zürcher

Sonntag, 14. September

10.00 KBZ Seftigen – **Gottesdienst** mit Pfr. Andrea Fabretti, Beat Möri und Urs Veraguth

Sonntag, 21. September

10.00 Kirche Gurzelen – **Abendmahl-Gottesdienst zum Bettag** mit Ivo Moser und Beat Kämpf

Sonntag, 28. September

Kein Gottesdienst

Kirchliche Chronik

Bestattung

Am 11. Juli haben wir Abschied genommen von:
Lina Ruch-Christen, geboren am 29. April 1937, gestorben am 29. Juni 2025, wohnhaft gewesen in Seftigen.

«Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir»

Hebräer 13,14

KUW

KUW 4. Klasse

Mittwoch, 3. + 17. September, 13.30 – 16.30 Uhr im KBZ Seftigen: K UW-Nachmittag.
Kontakt: Karin Fietkau, 078 944 52 24

KUW 7. Klasse

Mittwoch, 3. September, 20.00 Uhr im KBZ Seftigen – Info-Anlass für Eltern zu den Themen: «Lager & K UW-Unterricht in der Oberstufe».
Kontakt: Karin Fietkau, 078 944 52 24

Kollekten

Kollekten im Juli

6. Blaues Kreuz BE: Fr. 311.–
13. Schweizer Berghilfe: Fr. 115.–
27. Christoffel Blindenmission: Fr. 364.–

Weitere Infos und Details zu den Anlässen auf

www.ref-gurzelen-seftigen.ch sowie im KBZ.

Anlässe

Lismi- und Näh-Morgen

Jeweils Donnerstag von 9.00 – 11.00 Uhr im KBZ Seftigen. Gemeinsam stricken und nähen wir in einer gemütlichen Runde.
Kontakt: Claudia Moser, 077 255 74 92

Frühgebet

Jeweils am Freitag von 6.30 – 7.30 Uhr im KBZ Seftigen. Neue Beterinnen und Beter sind jederzeit herzlich willkommen.
Kontakt: Marianne Schenk, 033 356 27 60

Seniorinnen und Senioren

Immergrün-Reisli

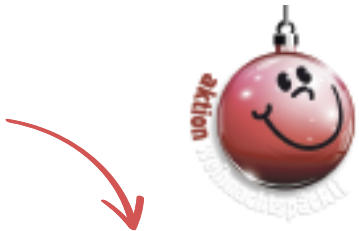
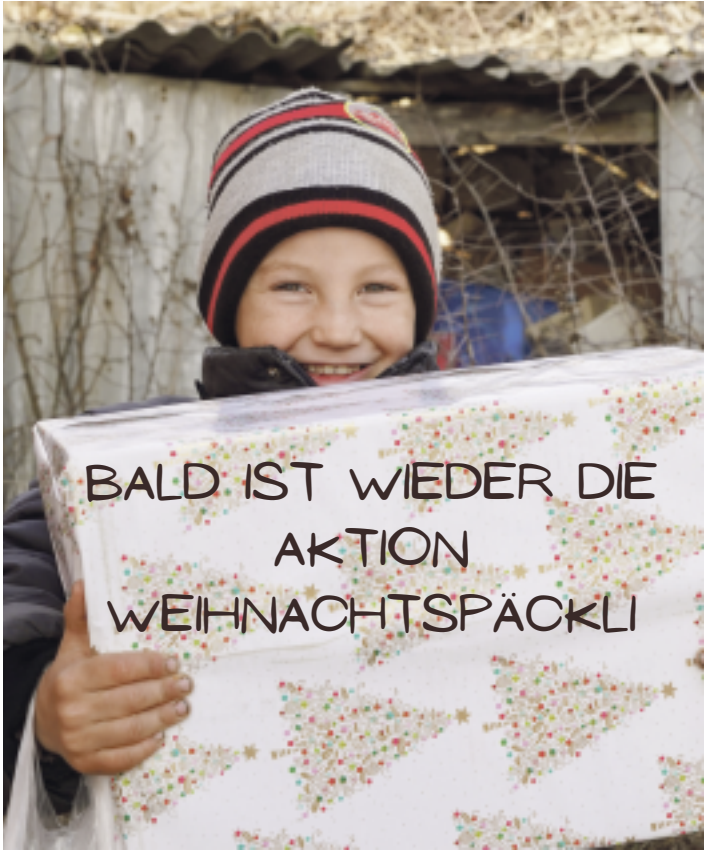
Mittwoch, 17. September: Immergrün-Reisli (Details gemäss Programm – siehe Homepage).
Kontakt: Annarös Mathys, 079 547 58 01; Barbara Stucki, 079 704 61 90; Rosmarie & Markus Schneider 079 881 27 51

Spielnachmittag

Dienstag, 30. September, 14.00 Uhr im KBZ Seftigen: Gemütliches Beisammensein beim Jassen, Eile mit Weile oder einem anderen Spiel. Ein feines Zvieri zu Tee und Kaffee wird ebenfalls serviert.
Kontakt: Helene Kohli, 079 746 27 83; Rosmarie Stooss, 078 402 23 61



Anlässe



3. BIS 8.11.2025

Die aktuelle Liste mit den benötigten Artikeln finden Sie bereits auf www.ref-gurzelen-seftigen.ch unter der Rubrik “Für alle”
Der detaillierte Flyer folgt im Oktober in jede Haushaltung von Gurzelen und Seftigen.

DANKE, DASS SIE DARAN DENKEN

Kinder- und Jugendarbeit

Krabbelgruppe

Eltern mit Kindern ab Geburt – ca. 3 Jahren treffen sich zum Austausch und Spielen. Jeweils Donnerstag von 9.00 – 11.00 Uhr im KBZ Seftigen. Kontakt: Claudia Moser, 077 255 74 92

Kinderclub

Für Kinder von 5 – ca. 10 Jahren. Freitag, 12. September, 16.00 – 17.30 Uhr im KBZ Seftigen. Anmeldung bei: Claudia Moser, 077 255 74 92

Teens

5. + 6. Klasse
Donnerstag, 11. September, 18.00 – 20.00 Uhr im KBZ Seftigen. Kontakt: Cyril Schacher, 079 738 04 67

Core

7. – 9. Klasse
Gemeinsames Nachtessen, Gemeinschaft pflegen, Alltags- und Glaubensfragen austauschen.
Donnerstag, 18. September, 19.00 – 21.00 Uhr im KBZ Seftigen. Kontakt: Florian Stucki, 079 291 48 08

Jugendtreff «THE BASE»

7. – 9. Klasse
Freitag, 19. September, 19.15 – 22.00 Uhr im KBZ Seftigen. Kontakt: Cyril Schacher, 079 738 04 67

Tanzgruppe «roundabout»

Junge Frauen von 12 – 20 Jahren
Dienstags, 19.30 – 21.00 Uhr im KBZ Seftigen.
Kontakt: Sara-Lisa Ringgenberg, sara-lisa.ringgenberg@roundabout-network.org/ 031 398 14 53

EINE
LICHTERKETTE FÜR DICH!

Die Tage werden spürbar kürzer – bald freuen wir uns wieder an den hellen Lichtern, welche uns die langen Abendstunden erhellen.

LUST AUF EINEN GEMEINSAMEN KREATIVABEND?

Gemeinsam gestalten wir unter Anleitung eine Lichterkette aus Papiergarn. Es braucht keine Vorkenntnisse. Im Preis inbegriffen ist das benötigte Material, samt Lichterkette und Batterien sowie ein “Käfelli wäppis derzue”.
Kosten: Fr. 35.–
(Die Anmeldung ist verbindlich. Platzzahl beschränkt.)

DONNERSTAG. 11.9.25
19.00 – ca. 22.00 UHR

Ort: KBZ
Kirchliches Begegnungszentrum,
Buchholzstrasse 4, Seftigen

Anmeldung bis 4.9. an
claudia.moser@kirche-guse.ch
oder 077 255 74 92

Wir freuen uns auf dich!

Adressen

Pfarramt:

Andrea Fabretti, Pfarrhaus, Gurzelen,
Tel. 033 345 46 90,
andrea.fabretti@kirche-guse.ch

Präsidium:

Markus Kohli, Tel. 079 440 04 64,
markus.kohli@kirche-guse.ch

KUW-Koordination

Karin Fietkau, Tel. 078 944 52 24
karin.fietkau@kirche-guse.ch

Sozialdiakonie

Claudia Moser, Tel. 077 255 74 92
claudia.moser@kirche-guse.ch

Sigristenamt

Nathalie Kunkler, Tel.: 079 785 43 08
nathalie.kunkler@kirche-guse.ch

Jugendarbeit Kirchgemeinde/KUW

Florian Stucki, Tel. 079 291 48 08
florian.stucki@kirche-guse.ch

Jugendwerk Gurzelen/ Seftigen

Cyril Schacher, 079 738 04 67

Sekretariat

Sandra Roth, Tel.: 033 345 85 25
sandra.roth@kirche-guse.ch
Buchholzstrasse 4,
3662 Seftigen

Bürozeiten

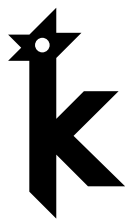
Mo–Fr: 8.30–11.30 Uhr
(ausser Schulferien)

Redaktion Gemeindeseiten:

Sandra Roth, Tel. 033 345 85 25
sandra.roth@kirche-guse.ch

Kirchgemeinde
Belp-Belpberg-Toffen

www.refbelp.ch



Gottesdienste im September

Freitag, 5. September

19.30 Popgottesdienst in Toffen
Der lässige Gottesdienst mit Popmusik zum Mitsingen! Es wirken mit: Pfarrer Oliver Meyhöfer, Pop-Chor unter der Leitung von Joel Jakob und Band. Anschliessend Apéro. Proben der Lieder für alle offen:
1. September, 19 bis 20.30 Uhr im KiZe Toffen.

Sonntag, 7. September

10.00 Gottesdienst für Mensch und Tier in Belp
Treffen Sie Therapiehund Timmy und sein Team im Pfarrgarten Belp! Eingeladen sind Menschen mit und ohne Tier. Jeder/jede entscheidet selber, ob das eigene Tier wohler ist, wenn es physisch, nur in Gedanken oder auch als Stofftier präsent ist. Damit Katz und Maus teilnehmen können, bringen Sie Ihr Tier bitte so mit, dass es keinem anderen schaden kann. Der Gottesdienst mit Pfarrerin Michaela Schönberger und Organistin Magdalena Malec findet draussen im Pfarrgarten oder bei Regen drinnen in der Kirche statt. Anschliessend sind alle Zwei- und Vierbeiner zum Predigtkaffee eingeladen.

Sonntag, 7. September

19.00 Jubilate - Taizégottesdienst in der kath. Kirche, Belp
Meditativer Gottesdienst in Anlehnung an das Taizé-Gebet, geleitet von einem ökumenischen Team. Besinnliche Musik und kurze Texte, einfache Lieder und Stille helfen uns, innere Ruhe zu finden. Bereits zehn Minuten vor Beginn erklingt die Musik, so können alle zu ihrer Zeit und auf ihre Weise in der Kirche Platz nehmen. Bei schönem Wetter feiern wir draussen bei der katholischen Kirche unter freiem Himmel.

Sonntag, 14. September

10.00 Gottesdienst in Toffen
Es wirken mit: Pfarrer Daniel Infanger und Organistin Magdalena Malec. Mit Jodlerchörli TV Belp. Anschliessend Predigtkaffee im KiZe-Bistro. Fahrdienst 9.30 Uhr ab Dorfplatz Belp. Anmeldung bis Freitagabend unter 079 435 81 80

Sonntag, 21. September

10.00 Ökumenischer Gottesdienst zum Bettag in Belp
Es wirken mit: Pfarrerin Brigitte Fuchs von der reformierten Kirche und Pfarreiseelsorger Thomas Mauchle von der katholischen Pfarrei Heiliggeist Belp. Musikalische Mitwirkung: Margrit Nyffenegger. Anschliessend Predigtkaffee.

Sonntag, 28. September

10.00 Gottesdienst in Toffen
Es wirken mit: Pfarrerin Brigitte Fuchs und Organistin Margrit Nyffenegger. Anschliessend Predigtkaffee im KiZe-Bistro. Mit Abendmahl. Fahrdienst 9.30 Uhr ab Dorfplatz Belp. Anmeldung bis Freitagabend unter 079 435 81 80.

Die Gottesdienste finden statt:

- **Belp:** Reformierte Kirche, Dorfstrasse 38
Katholische Kirche, Burggässli 11
- **Toffen:** Kirchliches Zentrum, Kanalweg 13

Kirche aktuell

Amtliche Mitteilung:
Öffentliche Bekanntmachung: Inkraftsetzung Reglement Gestützt auf Art. 45 der Gemeindeverordnung vom Kanton Bern vom 16. Dezember 1998 (BSG 170.111) wird hiermit öffentlich bekannt gemacht, dass per 1. Januar 2026 das folgende Reglement in Kraft gesetzt wird: Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Belp-Belpberg-Toffen Totalrevision Organisationsreglement

Das Reglement kann bei der Verwaltung, Dorfstrasse 34, Belp in Papierform bezogen oder im Internet im Bereich Organisation - Kirchgemeinde heruntergeladen werden.

Sie erreichen alle Mitarbeitenden der Kirchgemeinde auch per E-Mail:
vorname.nachname@refbelp.ch

Kirche aktuell

Kreative
Entspannungsreise

Mittwoch, 3. September, 17 Uhr, KiZe Toffen
In diesem Kreativ-Kurs nehmen wir uns Zeit für uns selber. Durch kreatives Tun finden wir Zugang zu unseren Ressourcen, Bedürfnissen und Wünschen. Mithilfe einer geführten Fantasiereise lassen wir unsere eigenen Bilder in uns aufsteigen, welche wir danach mit Plastilin lebendig werden lassen. Sie werden in einem geschützten Rahmen, frei von Druck und Bewertung, achtsam und professionell begleitet. Es sind keine gestalterischen Vorkenntnisse erforderlich, nur Lust sich auf eine neue Erfahrung einzulassen. Anmeldung bis am vorangehenden Montag bei: Andrea Luyten, 031 819 44 14.

Nachtreffen
Gemeindereise Weggis

Mittwoch, 3. September um 14 Uhr in der Pfruendschüür
Wir treffen uns zum Austausch und gemütlichem Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Für weitere Interessierte bitte um Anmeldung, Nathalie Schneider, 031 819 65 61.

Pilgerwochenende ViaFrancigena
18. – 19. Oktober 2025

Die ViaFrancigena von Canterbury nach Rom war im Mittelalter einer der wichtigsten Pilgerwege der Christenheit. Besonders geschichtsträchtig ist der Übergang über den Grossen Sankt Bernhard, der bereits in der Antike begangen wurde. Für alle, die bereit sind, 600 – 800 m Höhenunterschied und ca. 5 Std. Marschzeit pro Tag auf sich zu nehmen, begehen wir diese letzte Etappe in der Schweiz. Am Samstag wandern wir von Bovernier nach Orsières. Und am Sonntag geht es weiter bis Bourg-St-Pierre unterhalb der Passhöhe. Treffpunkt am Bahnhof Belp am Samstag um 7.15 Uhr (oder Zusteigen in Toffen).



Meditieren mit Tieren

Mittwoch, 3. September, 19.30 Uhr in der Belpau
Tiere helfen uns, in unsere Ruhe und Kraft zu kommen. Durch die Beobachtung und Begegnung mit ihnen werden wir still, finden unsere Mitte und sind verbunden mit dem Ganzen der Schöpfung. Der Kurs beinhaltet alle drei Abende, wir begegnen Hunden, Kaninchen und mit etwas Glück dem Biber. Erfahrung mit Tieren und Meditieren sind von Vorteil, aber keine Kurs-Voraussetzung.
3. Teil: Meditieren mit dem Biber. Ort: In der Belpau, Datum: Mittwoch, 3. September, 19.30. Falls es regnet, verschiebt sich das Datum um eine Woche. Auskunft: Pfarrerin Michaela Schönberger, 078 653 22 11

«Alles ist möglich»
ein Wochenende, das verbindet,
bewegt und begeistert!

Freitag, 31. Oktober – Sonntag, 2. November, ab der 7. Klasse
Bist du dabei beim ersten REFINE – dem reformierten Jugendfestival in Zürich? Dich erwarten Live-Acts, Shows, Jugendgottesdienste und jede Menge Party. Wir fahren am Freitagabend mit dem ÖV nach Zürich, besuchen das Festival drei Tage lang, übernachten im grossen Indoorcampingplatz in der Halle 550 und kommen am Sonntagnachmittag mit vielen Eindrücken zurück. Erlebe Gemeinschaft, Inspiration und Glauben auf eine neue, frische Art! Anmeldung: www.refbelp.ch

Wasserspielnachmittag
mit Grillplausch

Mittwoch, 3. September, 14 Uhr, KiZe Toffen, Grillplausch ab 17 Uhr
Pack deine Badehose oder Reservekleidung ein und geniesse einen lustigen Nachmittag mit Wasserrutsche, Wasserschlacht und anderen Wasser-Spielen. Das KiZe-Bistro ist ab 14 Uhr offen! Ab 17 Uhr feuern wir den Grill an und sorgen für Getränke, Geschirr und Stockbrot. Das Grillgut bringt jede(r) selber mit und am besten gleich die ganze Familie dazu. Bei schlechtem Wetter angepasstes Programm. Auskunft Margreth Leliuc 079 922 37 43

Offenes Nähatelier

Samstag, 27. September, 11 bis 15 Uhr
Macht es Ihnen auch mehr Spass, gemeinsam mit anderen kreativ zu werden? Das offene Nähatelier bietet Ihnen die Gelegenheit, sich etwas zu schneiden oder auszubessern. Nähmaschinen, Faden und Stoffe stehen zur Verfügung, ebenfalls eine grosse Auswahl von Schnittmustern. Ob Anfänger*in oder geübt, Sie sind herzlich willkommen! Firuzeh Jafari und Manizha Noori helfen Ihnen gerne dabei, ihre Ideen umzusetzen.
Nathalie Schneider, 031 819 65 61.

Sommerkirche Belp
und Toffen noch bis
zum 18. September

Das KiZe-Bistro
Bei Kaffee oder Tee zusammensitzen, plaudern, lesen, spielen, diskutieren und die Kinder drinnen oder draussen spielen lassen... Das Café wird von Freiwilligen betrieben, wir haben immer Platz in unserem Team.
Das Bistro im KiZe Toffen ist das ganze Jahr über **jeweils am Dienstag von 8.30 – 11.30 Uhr sowie am Freitag von 14 – 18 Uhr geöffnet**. Wir freuen uns auf Sie!

Strassencafé vor der Pfruendschüür
Das Café ist noch bis zum **18. September geöffnet**.
Jeweils montags: 15 – 18 Uhr, dienstags: 12.30 – 16.30 Uhr, mittwochs: 14 – 17 Uhr, donnerstags: 9.30 – 12 Uhr. Sie sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen und zu verweilen, Kontakte zu knüpfen oder einen ruhigen Moment für sich zu geniessen.

Spielwiese und offener Pfarrgarten – hereinspaziert!
Auf der Wiese neben der Kirche Belp darf gespielt werden: Mit den Spielsachen vor Ort. Auch laden Fussballtore zu einem spontanen Match ein. Ebenso lädt der schöne Spielplatz beim KiZe Toffen Jung und Alt zum Verweilen ein.

Offener Pfarrgarten Belp – hereinspaziert!
Der Pfarrgarten als Oase der Ruhe lädt ein, den Sommer zu geniessen und die Beine und die Seele baumeln zu lassen. Stecken Sie die Nase in die duftenden Kräuter und Blumen, naschen Sie ungeniert von Äpfeln und Zwetschgen oder bringen Sie Ihr eigenes Picknick mit.

Kolibri 2025 im KiZe Toffen

singen – gestalten – staunen

Wir singen bekannte und neue Weihnachtslieder. Wir gestalten ein farbenfrohes Geschenk. Wir hören Geschichten zum Staunen. Höhepunkt des Projekts ist der gemeinsame Familiengottesdienst. Hier singen wir unsere Lieder zur Weihnachtsgeschichte. Leitung: Pfarrer Daniel Infanger und Ingrid Tschirren.



Freitag, 28.11. / 5.12. / 12.12. / 19.12., jeweils 15 bis 17 Uhr
Samstag, 20.12., 16 Uhr: Hauptprobe
Sonntag, 21.12., 17 Uhr: Gottesdienst
Kontakt: Ingrid Tschirren: 031 819 44 18. Anmeldung: online bitte bis zum 25. Oktober unter: www.refbelp.ch (Angebote für Kids und Familien)

Kirche aktuell

Erlebniswoche Herbst

Montag, 6. Oktober bis
Freitag, 10. Oktober
Auch dieses Jahr bieten wir für Kinder der 1. bis zur 6. Klasse erlebnisreiche Tage in der letzten Woche der Herbstferien. Montag bis Donnerstag, 9 bis 17 Uhr; Freitag 9 bis 15 Uhr Abschluss am Freitag um 14 Uhr mit verschiedenen Darbietungen von den Kindern mit anschliessendem gemeinsamem Zvieri. Infos: www.refbelp.ch Erkunden Sie sich, ob es noch freie Plätze hat: Arpineh Badalians, 078 952 31 13

Step Ausbildungskurs
Jugendleiter*innen

Donnerstag, 11. und 18. September, 18 Uhr
Step – Das Kursangebot für junge Leitende und solche, die es gerne werden wollen. An zwei Abenden lernt ihr die Grundlagen des Gruppenleitens und der Zusammenarbeit im Team kennen. Zwischen- drin essen wir gemeinsam Z'nacht. Kursleitung: Rahel Wüthrich, Cevi Bern; Anmeldung: Pfarrerin Michaela Schönberger, 078 653 22 11

Taizé Tänze
im Pfarrgarten

Dienstag, 2. September, 16 Uhr
Tanz ist ein Grundaussdruck des Menschen und der menschlichen Kultur. Wir lernen verschiedene Tänze kennen, meditativ wie die Taizé Tänze und aus anderen Kulturen. Mit der Freude an der Bewegung und der Musik, lassen wir uns im Kreise tragen, verbinden uns und schwingen mit. Es sind keine Vorkenntnisse nötig. Auskunft Nathalie Schneider, 031 819 65 61, nur bei trockenem Wetter.

Kinder schützen und stärken

Neue Meldestelle und Sonderprivatauszug

Wir setzen uns ein für den Schutz vor sexuellem Missbrauch von Kindern, Jugendlichen und anderen vulnerablen Personen. Darum haben wir uns in den letzten Monaten umfassend von der Präventions- Fachstelle Limita beraten lassen. Auf ihre Empfehlung hin ergänzen wir unsere Strukturen nun um zwei neue Massnahmen: Ab sofort verlangen wir regelmä- sig einen Sonderprivatauszug aus dem Strafregister von allen unseren Mitarbeitenden und den Freiwilligen, die sich in der Kinder- und Jugendarbeit engagieren. Diese Mass- nahme dient der Qualitätssiche- rung unserer Arbeit und entspricht den geltenden Standards im Kinder- und Jugendschutz. Die zweite Neuerung ist die Grün- dung einer Meldestelle für Be- schwerden über sexuelle Übergriffe oder Machtmissbrauch in unserer Kirchgemeinde. Betroffene erhal- ten so die Möglichkeit, nieder- schwellig und diskret Grenzver- letzungen, Beobachtungen oder Unsicherheiten zu besprechen. Die Meldestelle ist neutral und unab- hängig. Sie nimmt Meldungen ernst, hört zu, informiert und un- terstützt. Gemeinsam mit der ratsu- chenden Person bespricht sie die nächsten Schritte. Wir sind sehr froh, dass wir für diese verantwor- tungsvolle Aufgabe Rebekka Schal- ler-Schlierholz gewinnen konnten. Frau Schaller-Schlierholz kennt unsere Kirchgemeinde gut, sie war ehrenamtlich in unserer Unter- richtskommission tätig, dennoch



© Foto: zvg

Rebekka Schaller-Schlierholz

ist sie unvoreingenommen und unabhängig. Das Thema Kindes- schutz liegt ihr als Mutter von drei Kindern sehr am Herzen. In ihrer beruflichen Tätigkeit als Berufs- schullehrerin für Fachfrau/Fach- mann Betreuung unterrichtet sie die Themen Macht – Machtmiss- brauch, Distanz und Nähe. Wir sind froh und dankbar, ihr diese neue Aufgabe übertragen zu dürfen, die sie mit Empathie und Achtsamkeit ausführen wird. Nähe und Vertraulichkeit in zwi- schenmenschlichen Begegnungen ist uns wichtig. Nähe birgt aber auch das Risiko von Distanzlosig- keit und Machtmissbrauch. Darum sind wir aufmerksam und offen für Rückmeldungen aller Art. So erreichen Sie unsere Meldestelle: Tel. 031 819 68 17 oder meldestelle@refbelp.ch.

Kirche für Sie

Belp

Singkreis
Der Singkreis probt jeweils am Dienstag ab 20 Uhr in Belp. Er gestaltet jährlich einige Gottes- dienste oder Feiern liturgisch- musikalisch mit und führt ein bis zweimal im Jahr grössere Chor- werke auf. Auskunft: Matthias Stefan, 079 784 53 89

Moditräff
Treffpunkt für Mädchen und jun- ge Frauen ab der 4. Klasse. Wäh- rend der Schulzeit jeden Mitt- woch, von 14 bis 17 Uhr, im Chornhuus, neben der reformier- ten Kirche. Ein Angebot der refor- mierten Kirche und der Kinder- und Jugendfachstelle Belp. Auskunft: Arpineh Badalians, 078 952 31 13

Eltern-Kind-Treff
Ein ökumenisches Angebot für Familien mit Kindern bis 4-jährig. Wir treffen uns während der Schulzeit jeweils am Donnerstag zwischen 9 und 11 Uhr im oder um das Pfarreiheim der Katholi- schen Kirche Belp, Burggässli 6. Auskunft: Cornelia Born, 076 761 19 74

Meditation
Während der Schulzeit, wöchent- lich am Mittwoch von 8.30 bis 9.30 Uhr und am Freitag von 8.15 – 9.15 Uhr, alle 2 Wochen (Daten siehe www.refbelp.ch) am Freitagabend von 18.30 – 19.30 Uhr. Im Raum der Stille, Alts Schu- elhuus, Belp. Auskunft: Brigitte Fuchs, 031 819 90 39.

Interkultureller Treff «Teestube»
Offener Treff für Einheimische, Migrantinnen und Migranten. Ers- te Kontakte knüpfen, Deutsch üben, Informationen über die Re- gion erhalten. Eine Aktivität in Form von Basteln oder Erzählcafé wird angeboten und es gibt Spielmöglichkeiten für Kinder und Erwachsene. Jeweils am Montag in der Sommerkirche von 15 – 18 Uhr vor der Pfruendschüür und ab 22.9. im alten Schuelhuus, Müslinstube. Nathalie Schneider, 031 819 65 61.

Deutschkurse für Anfänger*in- nen und Fortgeschrittene, Niveau A1/A2.
Wöchentlich während der Schul- zeit am Dienstag, von 10 – 11.30 Uhr, beide Niveaus. Nur am Don- nerstag auch Anfänger*innen, 10 – 11.30 Uhr. Anmeldung A1: Matthias Bruppacher, 079 253 95 86. Fortgeschrittene A1/A2: Regina Gerber, 079 736 86 49.

Aufgabenhilfe am Dienstag
für Schülerinnen und Schüler, von 15.15 – 17.45 Uhr, Fr. 2. – pro Nach- mittag. Wöchentlich während den Schulzeiten. Auskunft und Anmeldung: Susann Ackermann, 079 315 63 55.

Wandergruppe Belp
Bewegen Sie sich gerne draus- sen? Suchen Sie Kontakte zu Gleichgesinnten? Dann sind Sie in unserer Wandergruppe genau richtig. Dauer der Wanderung ca. 2 Stunden in gemütlichem Tempo und mit wenig Steigung. Anmel- dung bis am Vortag um 9 Uhr. Dienstag, 16. September: Marianne Eicher, 031 819 74 64.

Offener Mittagstisch für alle Ge- nerationen in der Pfruendschüür
Zusammenkommen, plaudern und in der Gemeinschaft essen. Jeden Dienstag wird ein frisches und ausgewogenes Mittagessen für Sie gekocht. Kosten: CHF 11.– inkl. Getränke, Kinder CHF 7. An- meldung bitte bis Montagvormit- tag. Kein Mittagstisch am 23. und 30.9. Im Oktober während des Umbaus der Pfruendstube wird je- weils am Donnerstag im Restau- rant Kreuz ein Mittagessen ser- viert, genaue Daten werden noch bekanntgegeben. Auskunft: Na- thalie Schneider 031 819 65 61.

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren in der Pfruend- schüür
Fein essen und dabei die Gesell- schaft anderer Senioren und Se- niorinnen geniessen. Am 4. und am 18. September serviert Ihnen unser Team ein feines Essen mit Suppe und Kaffee. Bitte um An- meldung bis am vorangehenden Dienstag. Auskunft: Andrea Luyten, 031 819 44 14.

Jassen und Spielen in der Pfruendschüür Belp
Jassen und andere Gesell- schaftsspiele wecken den Geist. Bei uns können Sie sich unkompliziert mit anderen spielfreudi- gen Menschen treffen. Schauen Sie am 4. und 18. September ab 14 Uhr rein. Es ist keine Anmel- dung erforderlich. Auskunft: Andrea Luyten, 031 819 44 14

Toffen

Appetito
Der Kinder-Mittagstisch wird als solidarisches Angebot von Frei- willigen geführt und findet am Dienstag und am Donnerstag statt. Haben Sie Zeit und Lust, mitzuarbeiten? Haben Sie Fra- gen zum Mittagstisch? Auskunft: Ingrid Tschirren, 031 819 44 18

KiZe-Bistro
Bei Kaffee oder Tee zusammen- sitzen, plaudern, lesen, spielen, diskutieren und die Kinder drin- nen oder draussen spielen las- sen... Das Bistro im KiZe Toffen ist geöffnet. Wir freuen uns auf Sie! Jeweils am Dienstag von 8.30 – 11.30 Uhr und am Freitag von 14 – 18 Uhr. Auskunft: Brigitte Fuchs, 031 819 90 39

Wandergruppe Toffen
Bewegen Sie sich gerne draus- sen? Suchen Sie Kontakte zu Gleichgesinnten? Dann sind Sie in unserer Wandergruppe genau richtig. Dauer der Wanderung ca. 2–3 Stunden in gemütlichem Tempo und mit wenig Steigung. Anmeldung bis am Vortag um 9 Uhr. Dienstag, 2. September: Lydia Leibundgut, 031 819 15 Dienstag, 23. September: Beat Bühler, 031 819 45 12

Café Philo
Dienstag, 3. September, von 9.30 – 11 Uhr, im KiZe-Bistro Wir treffen uns zum gemeinsa- men Philosophieren im KiZe-Bis- tro. Die Teilnehmenden bringen ein Gesprächsthema ein, das sie interessiert. In einer ersten Runde wird aus den Vorschlägen zusammen ein Thema bestimmt. Danach wird das Gespräch ge- führt. Fachkenntnisse werden keine vorausgesetzt. Es geht ein- zig darum, zuzuhören, mitzuden- ken und mitzureden. Auskunft: Brigitte Fuchs, 031 819 90 39

Roundabout
Neue Gruppe: für 8 bis 11-jährige Mädchen; Trainingszeit: Mittwoch, 17.30 – 18.45 Uhr. Mädchen und junge Frauen von 12 bis 20 Jahren dürfen den be- stehenden Kurs von 18.45 – 20.15 Uhr im KiZe Toffen besuchen. Es hat wieder freie Plätze. Kosten: CHF 5.–. Auskunft: Arpineh Badalians, 078 952 31 13

Krabbelgruppe
Montag, 8. September, 9.30 Uhr Krabbelgruppe in Toffen für Ba- bys und Kleinkinder mit ihren El- tern. Während die Kinder spielen, besteht für die Erwachsenen die Möglichkeit, sich bei Kaffee und Tee auszutauschen und andere Eltern kennenzulernen. Der Treff ist für alle offen und kostenlos. Kontakt Ingrid Tschirren, 031 819 44 18.

Literatur-Kaffee
Mittwoch, 17. September, 9.15 Uhr Alle Interessierten sind herzlich willkommen. Auskunft: Annemarie Klinger, 031 832 42 74

Handy-Support im KiZe-Bistro
Freitag, 19. September, 15.30 Uhr Haben Sie manchmal Schwierig- keiten bei der Bedienung Ihres Handys. Wünschen Sie sich je- manden, der Ihnen hilft bei der Bedienung? An diesem Freitag steht Ihnen eine jugendliche «Fachperson» kostenlos zur Ver- fügung, um Ihre Fragen zu klä- ren. Auskunft: Brigitte Fuchs, 031 819 90 39.

Herbstausflug für Seniorinnen und Senioren
aus Toffen

Dienstag, 16. September, ab 9.30 Uhr
Fahrt mit dem Car nach Guggisberg, Besuch des Vreneli-Museums mit Führung, danach Mit- tagessen im Restau- rant Sternen, Rück- fahrt über Sangern- boden, Riffenmatt und Rüschegg nach Toffen. Abfahrt ab Bahnhof Toffen: 9.30 Uhr. Ankunft in Tof- fen: ca. 17.45 Uhr CHF 35.00 (wird im Car eingesammelt). Anmeldung bis

Donnerstag, 11. September an: Pfarrerin Brigitte Fuchs, Tel. 031 819 90 39.



Kirchliche Chronik

Taufe:
8. Juni: Levi Bühler, Belpbergstrasse, Münsingen

Bestattungen:
4. Juni: Lilian Schild-Rohrbach, geb. 1951, Belp
10. Juni: Christine Verena Hänni-Ramsauer, geb. 1947, Toffen
19. Juni: Roger Charles Walter, geb. 1956, Belp

Adressen

Pfarrkreise
Süd und Belpberg: Michel Willemin Dorfstrasse 34, 031 819 01 48 West: Susanne Rychen, Dorfstrasse 34, 031 819 06 31 Ost: Michaela Schönberger und Oliver Meyhöfer, Jungfraustrasse 9, 031 819 79 70 Toffen: Brigitte Fuchs, Kanalweg 13, 031 819 90 39 Daniel Infanger, Dorfstrasse 34, 3123 Belp, 079 549 62 47
Präsidentin und Verantwortliche Gemeindeseite
Sandra Joder, 031 819 08 30

Raumreservationen
Ingrid Tschirren, 031 819 44 18
Sozialdiakonie
Nathalie Schneider, 031 819 65 61 Andrea Luyten, 031 819 44 14
Unterricht und Familien:
Margreth Leliuc, 079 922 37 43
Sigrist
Martin Rüfenacht, 031 819 43 31
Verwaltung:
Dorfstrasse 34, 3123 Belp 031 819 43 43 mail@refbelp.ch

Kirchgemeinde Thurnen

www.kirche-thurnen.ch



Gottesdienste im September

Sonntag, 7. September

10.00 Kirche Kirchenthurnen – **KUW 4. Klasse-Gottesdienst** mit Bibelübergabe mit Katechetin Kerstin Balmer, Organist Pietro Dipilato. Im Anschluss Kirchenkaffee.

Sonntag, 14. September

10.00 Kirchgemeindehaus Thurnen – **Gottesdienst** «Ein Leib und viele Glieder», mit Pfr. Stefan Wälchli, Organistin Daniela Scheidegger-Biedermann. Im Anschluss Kirchenkaffee.

Sonntag, 21. September

10.00 Kirche Kirchenthurnen – **Betttag-Gottesdienst mit Abendmahl** mit Pfr. Stefan Wälchli, Organist Pietro Dipilato. Im Anschluss Kirchenkaffee mit Zwetschgenkuchen.

Sonntag, 28. September

Kein Gottesdienst, beachten Sie das Angebot der Nachbargemeinden.

Kirchliche Handlungen

Bestattung

- 7. August: Marianne Hänni-Blatter, 5.7.1950 – 27.7.2025, Kaufdorf

Trauerung

- 23. August: Corina Eggimann und Martin Aeberhard, Kaufdorf, getraut in der Kirche Burgistein

«Gott, an dir hängt meine Seele; deine Rechte hält mich aufrecht.»
(Psalm 63,9)

Da lachen auch die Engel

Flugangst

Ein Passagierflugzeug gerät in ein Gewitter mit grossen Turbulenzen. Viele Passagiere werden bleich. Eine besonders nervöse Frau hat das Glück, neben einem Geistlichen zu sitzen und wendet sich vertrauensvoll an ihn: «Hochwürden, jetzt sind Sie gefragt. Können Sie denn nichts tun?» bittet sie inständig. «Tut mir leid, gnädige Frau» antwortet dieser etwas kleinlaut: «Ich bin leider nicht im Aussendienst tätig, nicht im Management.»



© Eric Santos

Erwachsene

Thurnengebet

Donnerstag, 4. September, 19 Uhr, TREFFPUNKT Mühlethurnen. Wir treffen uns jeweils am ersten Donnerstag im Monat und beten gemeinsam für Thurnen, die Region und die Welt. Alle sind herzlich willkommen.

Senioren-Tagesausflug am Dienstag, 9. September

September ist Ausflugsmonat – Diesmal auf Spuren einer spannenden, weitgehend unbekannten Geschichte der «Judendörfer» Endingen und Lengnau im aargauischen Surbtal. Mit schöner Hin- und



© Bild von MariaM31 auf pixabay

Kollekten 2025

Gottesdienste/Konzerte

6.7.	Casa Fidelio	Fr.	30.00
14.7.	Fair Unterwegs		
		Fr.	124.00
27.7.	Sportverein Kaufdorf, Jugend		
		Fr.	205.00

Kinder, Jugend, Familie

Jungschar

Samstag, 6. September, City-Game / Treffpunkt und die Zeit kann variieren. Kontakt: 031 521 16 39, jungschar-thurnen@db.cevi.ch

Samstag, 20. September, 14–17 Uhr, CEVI-TAG, Programm mit 10+ (17–21 Uhr), TREFFPUNKT Goldgrube Mühlethurnen.

Infos auf der Website: www.jungschar-thurnen.ch

GschichteChischte

Wir machen Pause bis nach den Herbstferien. WilliWurm freut sich, euch dann wieder zu sehen.

Kirchliche Unterweisung (KUW) für Kinder der 1. – 9. Klasse.
Daten siehe Website.

Basar-Gruppe

Für alle Strick- und Bastelfreudigen. Jeden Montag, 20 Uhr, TREFFPUNKT Mühlethurnen. Auskunft: Jolanda Krähenbühl, 031 809 33 69

Männerstamm

Samstag, 27. September, 9.15–11.15 Uhr, EG-TREFFPUNKT Mühlethurnen, Stefan Müller, 031 809 40 20

Ein Leib und viele Glieder

Eine Kirchgemeinde lebt von vielfältigem Engagement und vielfältigen Begabungen. Dazu gehört auch die Behördenarbeit im Kirchgemeinderat und die Verwaltung – beides ist in unserer Welt unverzichtbar. Der Kirchgemeinderat Thurnen ist einerseits auf der Suche nach neuen Mitgliedern, andererseits hat er seine Aufgaben neu beschrieben und organisiert.

Im besonderen Gottesdienst am 14. September – für einmal im Saal des Kirchgemeindehauses und nicht in der Kirche – werden wir uns mit der Vielfalt auseinandersetzen, der Kirchgemeinderat wird seine Pläne und Ideen vorstellen. Wir laden Sie herzlich ein – zum Mitfeiern, zum Mitdenken und Mitmachen!

Kirchgemeinderat und Ämterteam

Eindrücke aus unserem Konflager



© Alle Bilder KG Thurnen



Kolibri

singen – gestalten – staunen

Adventsprojekt für Kinder
2025



Reformierte Kirche Belp-Belpberg-Toffen
Wir sind da!



Adressen

Pfarrämter:

Pfr. Christoph Jungen, 031 932 45 80
christoph.jungen@kirche-thurnen.ch

Pfr. Stefan Wälchli, Telefon 031 809 03 72
stefan.waelchli@kirche-thurnen.ch

Verweser Daniel Infanger, 079 549 62 47,
daniel.infanger@kirche-thurnen.ch

Katechetik

Kerstin Balmer, Koordination
031 802 12 37
kerstin.balmer@kirche-thurnen.ch

Sekretariat

Claudia Zeller, 031 802 08 45
Claudia Domig, 031 533 53 23
sekretariat@kirche-thurnen.ch

Kontakt

Bahnhofstrasse 24,
3127 Mühlethurnen

Für Bestattungen

und dringende Anliegen: 031 809 01 44
Die zuständige Pfarrperson finden Sie auf der Homepage.

Kirchgemeindepräsidium

Max Kuepfer, 079 334 70 48
max.kuepfer@kirche-thurnen.ch
Daniel Zimmermann, 031 802 04 42,
zimmermann-gehrig@bluewin.ch

www.kirche-thurnen.ch

Alle weiteren Angaben finden Sie in den Anzeigern und unter www.kirche-thurnen.ch

Kirchgemeinde
Kehrsatz

www.oeki.ch

Gottesdienste im September

Sonntag, 7. September	
10.00	Reformierter Gottesdienst mit Pfarrer Manfred Stuber und Elisabeth Schaerer, Orgel
Sonntag, 14. September	
10.00	Reformierter Gottesdienst mit Pfarrer Manfred Stuber und Elisabeth Schaerer, Orgel
Sonntag, 21. September	
10.00	Oekumenischer Gottesdienst zum Eidg. Buss- und Betttag mit Pfarrer Manfred Stuber und Ruth Rumo Durcrey sowie Elisabeth Schaerer, Orgel
Sonntag, 28. September	
Kein Gottesdienst	

Organisation/Verwaltung	
Beerdigungsdienst	
079 386 52 41 (Pikettnummer)	
Kollekten	
Herzlich verdanken wir folgende im Juli 2025 eingegangene Kollekten:	
20.7.	Mission 21 Fr. 730.00 € 15.00
27.7.	Insieme Region Bern Fr. 147.00
Abwesenheiten	
Während den Schulferien vom 20. September bis 12. Oktober ist das Sekretariat jeweils Montag- und Mittwochvormittag von 9.00 – 11.00 Uhr geöffnet. Vom 29. September bis 5. Oktober bleibt das Sekretariat geschlossen.	

Veranstaltungen

Oekumenischer SeniorInnenanlass
Mittwoch, 10. September um 14.00 Uhr im Oeki-Saal
Zelle, Zeit und zweite Chancen Manfred Stuber, ehemaliger Direktor des Massnahmenzentrums St. Johannsen erzählt, was im Gefängnis passiert – und welche Geschichten es gibt.
Im Anschluss serviert uns das Team vom Frauenverein ein feines Zvieri. Herzliche Einladung!
Gemeindenachmittage sind nicht auf ein bestimmtes Alter beschränkt. Sie stehen Damen und Herren jeglichen Alters offen. Wenn Sie etwas interessiert, kommen Sie doch ungeniert vorbei!

Pusteb Blumenzeit
Geschichten hören, musizieren, singen, basteln, tanzen, Zvieri oder Znüni essen und vieles vieles mehr. Einfach zusammen Familienzeit geniessen. Die Pusteb Blumenzeit, ist immer etwas neues somit ist der Einstieg jederzeit möglich. Wie die Pusteb Blume säen wir Samen, damit immer wieder etwas neues entstehen kann. Wir freuen uns, mit euch die Samen fliegen zu lassen.
Herbstbasteln: Samstag, 13. September, 9.30 Uhr, Oekumenisches Zentrum Kehrsatz

Spiel und Spass (für Kinder 1. – 6. Klasse) mit Znacht
Freitag, 12. September, 18.00 Uhr, Oekumenisches Zentrum Kehrsatz Gemeinsam mit Wurst brätle, Brot, Gemüse und Glace essen in den Abend starten, danach draussen oder drinnen coole Spiele spielen. Unkostenbeitrag von 5.– Fr. pro Kind an die Verpflegung. Anmeldung bis spätestens 2 Tage vor dem SpiSpa Abend per Mail (kinderkirche@oeki.ch) an.
Eltern-Kind-Treff
Eltern und Grosseltern mit ihren Babys, Kindern und Grosskindern im Vorschulalter spielen, lachen, hören Geschichten, singen, basteln und essen gemeinsam Zvieri. Bei schönem Wetter draussen (wird jeweils im Whatsapp Chat Elternforum Kehrsatz Zyklus 0 kommuniziert). Kommen Sie spontan vorbei, wir freuen uns über Ihre Teilnahme!
Nächste Daten: 11. September (mit Rahel Lüthi von der Mütter- und Väterberatung)
Weitere Daten finden Sie unter www.kehrsatz.ch oder www.oeki.ch . Für genauere Informationen melden Sie sich bei Daniela Astore: 076 376 87 73 Sekretariat des Oeki: 031 960 29 29

Rückblick

Gurnigelgottesdienst mit Taufen vom Sonntag, 20. Juli

Kennen Sie den Schweizerpsalm? Rückblick auf den Gurnigelgottesdienst vom 20. Juli 2025	bel des Nicht-Verstehens, im Sturm des Zweifels, im Schatten des Verlusts. Gott bleibt Gott – umfassend, tragend, auch wenn wir ihn nicht sehen.
Kennen Sie unsere Landeshymne? Die meisten kennen zwar den Beginn – Morgenrot und Strahlenmeer – aber wer genauer hinhört, merkt schnell: Der Schweizerpsalm besingt nicht nur das Leuchten und das Helle. Es kommen auch Nebel, Sturm und Abenddunkel vor. Und überall ist Gott zu finden für die «fromme Seele», wobei diese «Seele» nicht einmal so fromm sein muss.	Rund 130 Menschen haben sich am 20. Juli auf der Gurnigelalp versammelt, um gemeinsam diesen Gedanken zu feiern. Ein besonderes Highlight waren drei Taufen, die in der eindrücklichen Berglandschaft gefeiert wurden. Die Verbindung von Natur, Musik, Predigt und Liedern schuf eine besondere Atmosphäre.
Unter diesem weiten Horizont stand der Gurnigelgottesdienst 2025, mitten in der eindrucksvollen Natur, die selbst Predigt genug ist. Wir suchen Gott am Morgen, am Abend, im Nebel und im Sturm. Und es war spürbar: Gott ist nicht nur dort, wo alles gelingt, wo das Leben sonnig und leicht ist. Sondern auch im Ne-	Das Wetter war zunächst – ganz passend zum Thema – unentschlossen. Wolken zogen über die Berge, der Himmel war offen für alles. Und dann kam sie doch noch, die Sonne – warm, freundlich, klärend. So wurde es ein wunderschöner Gottesdienst, geprägt von Liedern, Gebeten und dem gemeinsamen Un-

Aufruf

Das Oeki wird 50! – Bilder und Geschichten gesucht

Seit fast einem halben Jahrhundert ist unser ökumenisches Zentrum mit der Andreas-Kirche ein wichtiger Treffpunkt in Kehrsatz. Hier begegnen sich Menschen, tauschen sich aus und feiern ihren Glauben. Nächstes Jahr wird das Oeki 50 Jahre alt. Das besondere Jubiläum möchten wir nutzen, um die Ge-	schichte des Oeki lebendig zu machen – mit den Erinnerungen der Menschen, die es erlebt und geprägt haben.
Wir suchen Menschen, die in den letzten 50 Jahren	



© Foto:Oeki Kehrsatz

mit dem Oeki zu tun hatten und ihre Erlebnisse mit uns teilen möchten. Wir suchen besondere Geschichten: fröhliche Feste, berührende Begegnungen, spannende Ereignisse – alles, was das Oeki zu einem einzigartigen Ort gemacht hat. Jede Erinnerung ist ein wichtiger Teil der gemeinsamen Geschichte.

Mit diesem Projekt möchten wir zeigen, dass das Oeki mehr ist als ein interessantes architektonisches Gebäude. Es ist ein Ort, an dem Gemeinschaft gelebt wird, an dem sich Menschen treffen, voneinander lernen und zusammen wachsen. Die gesammelten Geschichten spiegeln die Vielfalt und das Engagement wi-



© Foto:Oeki Kehrsatz

terwegssein mit Gott – im Licht und im Nebel.

Ein herzlicher Dank gilt allen, die mitgefeiert und mitgewirkt haben. Der Gurnigelgottesdienst 2025 bleibt als besonderer Moment in Erinnerung – ein Gottesdienst, der den Schweizerpsalm nicht nur zitiert, sondern gelebt hat.

der, die das Oeki zu einem zentralen Punkt im Leben unserer Gemeinde gemacht haben.

Dieses Projekt ist ein Versuch – wir wissen noch nicht, was daraus entsteht. Vielleicht

wird es eine bunte Sammlung von Erinnerungen, vielleicht ein spannender Rückblick auf die Geschichte von Kehrsatz. Was auch immer sich entwickelt, es wird zeigen, wie sehr das Oeki mit den Menschen und ihrer Geschichte verbunden ist.

Haben Sie ein Bild vom Oeki? Haben Sie ein Foto vom Oeki, als es gebaut wurde, als es eingeweiht wurde, haben Sie Bilder von Veranstaltungen im Oeki der vergangenen 50 Jahre? Haben Sie eine Geschichte, die Sie erzählen möchten? Oder eine Anekdote, die Ihnen beim Lesen in den Sinn gekommen ist?

Dann melden Sie sich bei uns im Sekretariat unter der Telefonnummer 031 960 29 29 oder E-Mail sekretariat@oeki.ch. Wir freuen uns darauf, Ihre Erinnerungen zu hören und gemeinsam die vergangenen 50 Jahre noch einmal aufleben zu lassen.



© Foto:Oeki Kehrsatz

Kultur

KONZERT KULTUR KEHRSATZ

Soundeum Chamber Ensemble

Sonntag, 14. September, 18.00 Uhr
im Oekumenischen Zentrum Kehrsatz

Eröffnungskonzert der neuen Saison

Adressen

Schwerpunkt Kinder-, Jugend und Familien

Tschanz Stefanie, Katechetin
Mättelistr. 24, 3122 Kehrsatz
stefanie.tschanz@oeki.ch

Pfarramt

Pfarrer Manfred Stuber, 031 960 29 25,
manfred.stuber@oeki.ch

Sigrist / Hauswart

Fritz Herren und Markus Streit
Tel. 079 924 94 86
sigrist-hauswart@oeki.ch

Präsidium ref. Kirchgemeinderat

Margret Lehmann, Tel. 079 285 20 74,
margret.lehmann@oeki.ch

Koordination und Sekretariat

Tanja Jenni und Danielle Läderach,
Telefon Zentrum 031 960 29 29,
Fax 031 960 29 20
sekretariat@oeki.ch
Montag bis Freitag, 9.00 bis 11.00 Uhr

Jugendarbeit

David Wetli, david.wetli@koeniz.ch
erreichbar während der Schulwochen
Mittwochnachmittag und Donnerstag
gemäss Telefonbeantworter

www.oeki.ch